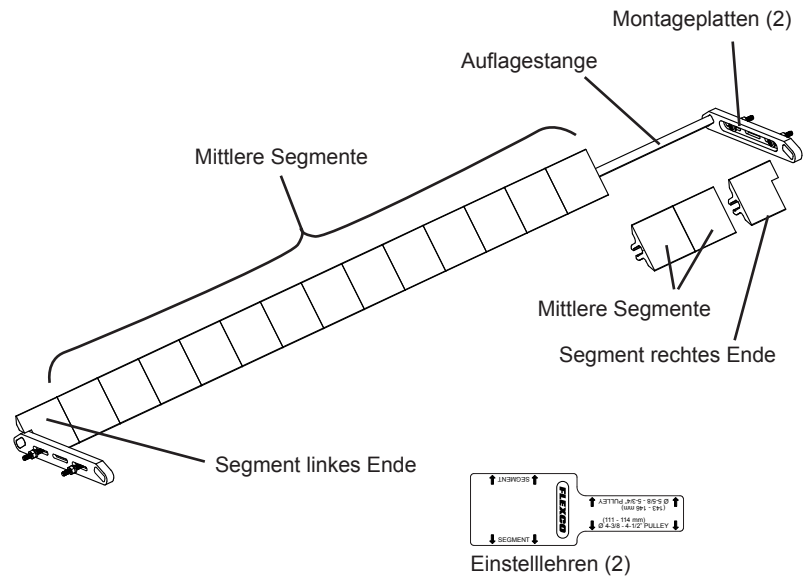


# Hitch Guard (Einzugsschutz) - mit Universal-Montagehalterung

## Montageanleitungen

Der Einzugsschutz besteht aus den folgenden Teilen:

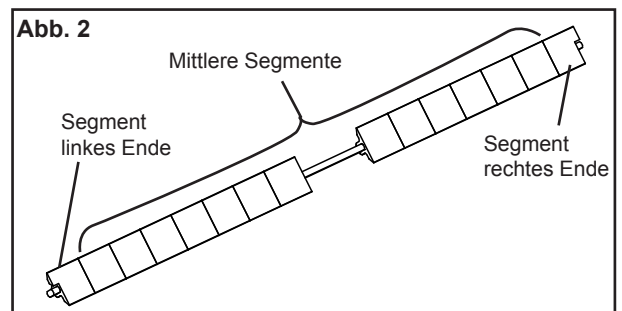
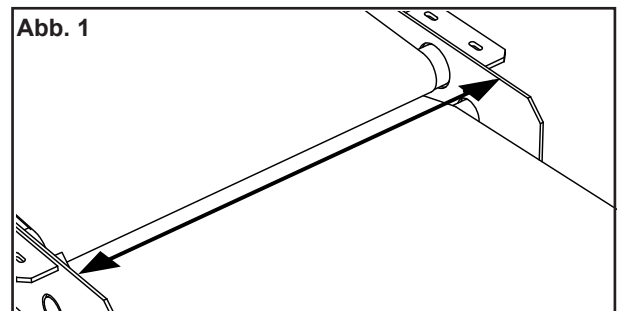
- Auflagegestange (1)
- Mittlere Segmente
- Segment rechtes Ende (1)
- Segment linkes Ende (1)
- Montageplatten (2)
- 6 mm -Kopfschrauben (6)
- 6 mm -Sechskantmuttern (6)
- 6 mm -Sicherungsscheiben (6)
- 6 mm -Unterlegscheiben (12)
- Einstelllehren (2)



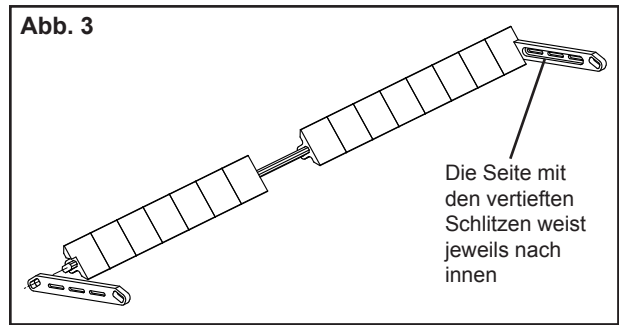
Für die Montage erforderliche Werkzeuge:

- |                             |                                 |
|-----------------------------|---------------------------------|
| - Bohrer                    | - 6 mm -Durchtreiber            |
| - Trennsäge                 | - Stahlhammer                   |
| - Tischkreissäge            | - Weicher Gummihammer           |
| - 2,4 mm -Bohrstück         | - 11 mm -Maulschlüssel ODER     |
| - 7 mm -Bohrstück           | 11 mm -Steckschlüsselsatz       |
| - Großer Flachsraubendreher | - 3 mm -Innensechskantschlüssel |

1. Den Kopftrummelndurchmesser an der Einzugsstelle messen, sofern nicht bekannt.
2. Die Breite der Seitenverkleidungen an der Einzugsstelle jeweils innen und mit einer Genauigkeit von 1,5 mm messen (Abb. 1).
3. Die Auflagegestange des Einzugsschutz 1,5 - 3 mm kürzer schneiden als das in Schritt 2 gemessene Maß. Gegebenenfalls Grate von der Auflagegestange entfernen.
4. Alle Segmente auf der Stange anbringen, einschließlich der Segmente am linken und rechten Ende, in der Mitte Platz für die beiden mittleren Segmente lassen (Abb. 2).

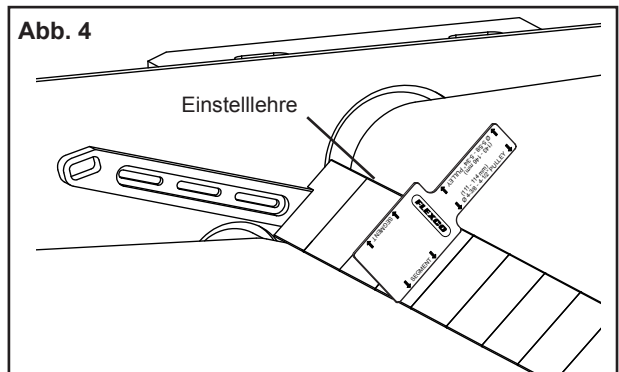


5. Die Stahlmontageplatten wie abgebildet auf die beiden Enden der Auflagestange schieben, dabei muss die Seite mit den vertieften Schlitzn jeweils nach innen zum Förderband zeigen (Abb. 3).

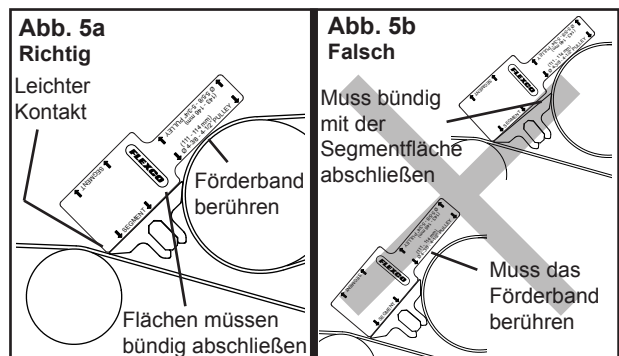


6. Die montierten Segmente in Einbaulage bringen, dabei die Lücke der Einzugsstelle bedecken.

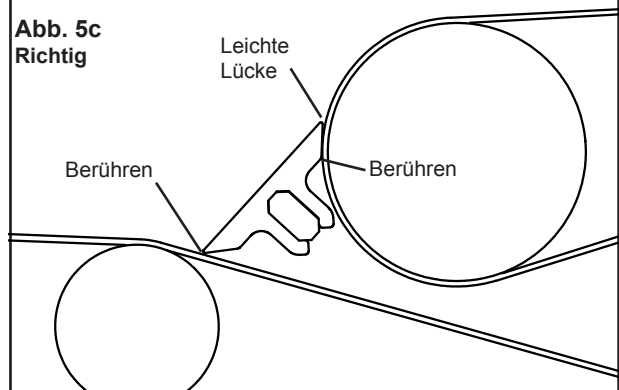
7. Unter Verwendung der mitgelieferten Einstelllehren die entsprechende Trommeldurchmesserseite gegen die obere Trommel und die gekennzeichnete Segmentseite gegen die flache Seite des Segments halten (Abb. 4).



8. Zur korrekten Positionierung des Einzugsschutz dieses drehen, bis die Segmentseite der Einstelllehre bündig mit der flachen Seite abschließt, die Trommelseite der Einstelllehre an der oberen Trommel/am oberen Band anliegt und die Unterkante leichten Kontakt mit dem unteren Band hat (Abb. 5a & 5b) Abb. 5c zeigt die richtige Orientierung des fertigen Segments.

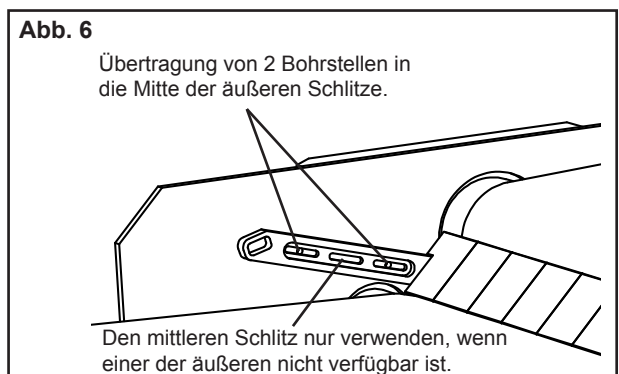


9. Nach korrekter Positionierung des Einzugsschutz mit Durchtreiber und Stahlhammer oder Markierstift die Bohrstellen in der Mitte von zwei der drei Schlitzn in beiden Montagehalterungen übertragen. Es wird empfohlen, die beiden äußeren Stellen zu verwenden. Wenn dies nicht möglich ist, kann auch der mittlere Schlitz als eine der beiden Stellen verwendet werden (Abb. 6). **HINWEIS:** Um zu verhindern, dass sich der Einzugsschutz oder die Montageplatte bewegen, die flache Seite der Segmente mit dem Knie oder einem schweren Gegenstand abstützen oder die Stange von einem Helfer halten lassen.

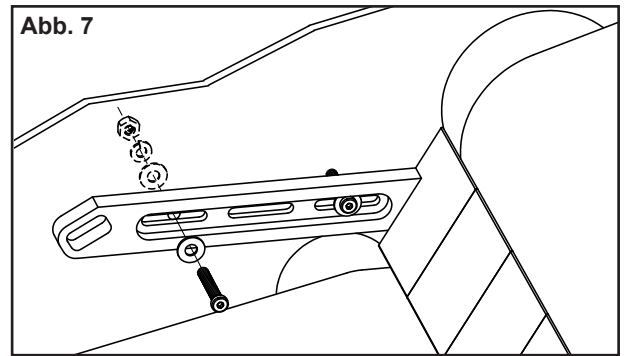


10. Einzugsschutz Baugruppe entfernen. Mit einem 2,4 mm -Bohrstück ein Führungsloch bohren. Das Loch mit einem 7 mm -Bohrstück beenden. Grate entfernen.

11. Einzugsschutz Baugruppe wieder in Einbaulage bringen.

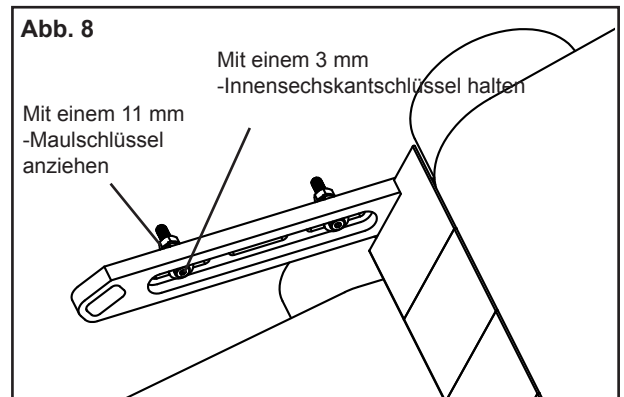


12. Eine 6 mm -Kopfschraube, mit einer 6 mm -Unterlegscheibe durch die Montageplatte und die Bohrlöcher in den Seitenverkleidungen einsetzen. An der Außenfläche der Seitenverkleidung jeweils eine 6 mm -Unterlegscheibe, eine 6 mm -Sicherungsscheibe und eine Mutter locker auf das Ende der Kopfschrauben drehen (Abb. 7). Bei allen anderen Einbaulagen genauso vorgehen.



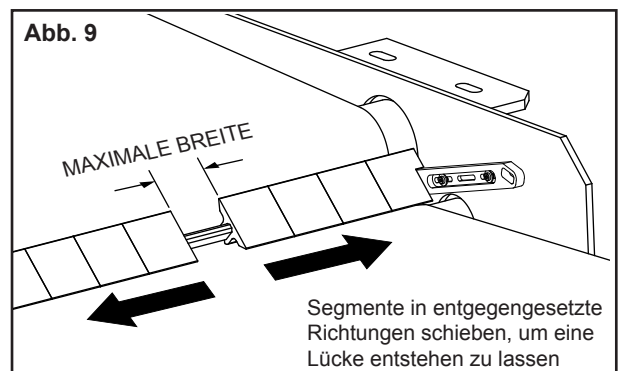
13. Vor dem endgültigen Anziehen der Befestigungselemente die Einbaulage mit den beigegeführten Einstelllehren überprüfen (siehe Schritte 7 u. 8).

14. Den 3 mm -Innensechskantschlüssel innen an der Förderbandverkleidung in die Kopfschraube einsetzen (Abb. 8) und gleichzeitig die 6 mm -Mutter außen an der Verkleidung mit einem 11 mm -Maulschlüssel oder einem Steckschlüsselsatz anziehen.



15. Die Segmente am rechten und linken Ende mit einem weichen Gummihammer auf die Auflagestange klopfen, wobei die Einkerbungen um die Montagplatten herum zu liegen kommen. Die restlichen mittleren Segmente installieren.

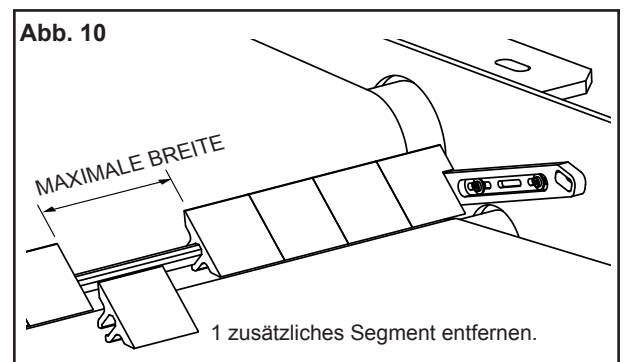
16. **HINWEIS:** Möglicherweise passt nicht eine genaue Anzahl von Segmenten auf die Auflagestange. An der offenen Stelle die Segmente fest in entgegengesetzte Richtungen drücken. Die „maximale Breite“ der Lücke messen (Abb. 9).



17. Wenn die MAXIMALE BREITE größer ist als 38 mm, das letzte Segment mit der Tischkreissäge auf eine Breite schneiden, die 1,5 - 3 mm kleiner ist als die MAXIMALE BREITE.

18. Wenn die MAXIMALE BREITE geringer ist als 38 mm:

- Ein zusätzliches Segment neben der Lücke herausnehmen (Abb. 10).
- Die MAXIMALE BREITE der Lücke messen und durch 2 teilen. ( $X / 2$ )
- Mit einer Tischkreissäge zwei letzte Segmente auf eine Breite schneiden, die 1,5 - 3 mm kleiner ist als das Maß aus Schritt b oben.



19. Das/die modifizierte/n letzte/n Segment installieren und dann alle Segmente so über die Auflagestange verteilen, dass sie fest zusammen sitzen und der Gesamtabstand zwischen einem Endsegment und der Montageplatte 0,8 - 1,5 mm beträgt. Dadurch ist genügend Spiel für eine mögliche thermische Ausdehnung der Segmente gegeben.

Flexco Europe GmbH • Maybachstrasse 9 • 72348 Rosenfeld • Deutschland  
Tel: +49-7428-9406-0 • Fax: +49-7428-9406-260 • E-mail: europe@flexco.com

Besuchen Sie [www.flexco.com](http://www.flexco.com), um andere Standorte und Produkte von Flexco kennenzulernen.

©2021 Flexible Steel Lacing Company. 11/17/21. Zum Nachbestellen: X4272

